

- MI 03.04.24** | **Blutspende**
15.00 Uhr | Aktion im Deutschen Haus
- SA 06.04.24** | **Herr Schröder**
20.00 Uhr | Comedy im Deutschen Haus **AUSVERKAUFT**
- MI 10.04.24** | **The Music of Hans Zimmer & Others**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- SO 14.04.24** | **Central Park Band**
19.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- SA 27.04.24** | **Karat**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus

EDLE[RS]
KULTUR
WOCHEN
2024



**19
04** FRIEDRICH JR.

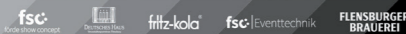
**25
04** JOHN GARNER

**26
04** LEONA

**27
04** BALTIC SCOTS

APRIL24 IMAGINE BAR
AM DEUTSCHEN HAUS

ALLE INFOS UND TICKETS UNTER WWW.EVENTS-FLENSBURG.DE



Alle Infos und Tickets unter www.events-flensburg.de

So 31	15:45 Uhr ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR	18:00 Uhr	20:30 Uhr	So 31
Mo 01		MARIA MONTESSORI	CLUB ZERO	Mo 01
Di 02			AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT UT	Di 02
Mi 03				Mi 03
Do 04		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 04
Fr 05	16:00 Uhr			Fr 05
Sa 06	SPUK UNTERM RIESENRAD	CLUB ZERO	DIE HERRLICHKET DES LEBENS	Sa 06
So 07				So 07
Mo 08				Mo 08
Di 09		AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT UT		Di 09
Mi 10				Mi 10
Do 11		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 11
Fr 12	16:00 Uhr			Fr 12
Sa 13	SPUK UNTERM RIESENRAD	RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE	IRDISCHE VERSE	Sa 13
So 14				So 14
Mo 15				Mo 15
Di 16	Q QUEER FILM NACHT	NEUE FILMREIHE: JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT www.queerfilmnacht.de IN ZUSAMMENARBEIT UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VOM: SL-Veranstaltungen zur Förderung der Primärprävention e.V.		Di 16
Mi 17			20:30 Uhr - QUEERFILMNACHT VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU	Mi 17
Do 18		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 18
Fr 19	16:00 Uhr			Fr 19
Sa 20	SOWAS VON SUPER!	IRDISCHE VERSE	DREAM SCENARIO	Sa 20
So 21				So 21
Mo 22				Mo 22
Di 23				Di 23
Mi 24			AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT UT	Mi 24
Do 25		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 25
Fr 26	16:00 Uhr			Fr 26
Sa 27	SOWAS VON SUPER!	THE ZONE OF INTEREST	RADICAL EINE KLASSE FÜR SICH	Sa 27
So 28				So 28
Mo 29				Mo 29
Di 30				Di 30

04

PROGRAMM
APRIL
2024



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Drama von G. Maas u. J. Kaufmann, mit S. Tambrea, D/AU 2024, 99 Min, ab 6J



Es ist 1923, als sich Franz Kafka und Dora Diamant durch einen Zufall an der Ostseeküste kennenlernen. Die beiden scheinen verschiedener nicht sein zu können: Er ist der Literat von Welt, der viel Zeit in seinen Gedanken verbringt, sie eine bodenständige Tänzerin. Aber die vermeintlichen Unterschiede hindern

die beiden nicht daran, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das noch junge Glück wird schon früh mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, denn Kafkas Gesundheitszustand ist sehr angeschlagen. So bleibt den beiden nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafkas Körper aufgibt, er daraufhin stirbt und Dora zurücklässt.

Basierend auf dem gleichnamigen, 2011 erschienen Roman von Michael Kumpfmüller.

RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

Dokumentation von Luc Jacquet, F 2024, 87 Min, o.A.

Mehr als 30 Jahre nach seiner ersten Expedition in die Antarktis Anfang der 1990er und fast 20 Jahre nach dem Weltenerfolg „Die Reise der Pinguine“ bringt der französische Biologe und Dokumentarfilmer Luc Jacquet einen neuen Blick auf die einzigartige Natur in den südlichsten Regionen unseres Planeten auf die Kinoleinwände. Jacquet dokumentiert seine Reise, die ihn von der Südspitze Patagoniens bis in die antarktischen Eiswüsten des Südpols führt. Dort trifft er auch wieder auf die majestätischen Kaiserpinguine, die er schon vor fast zwei Jahrzehnten mit seiner Kamera einfing und die ihn seitdem nicht mehr losließen.



IRDISCHE VERSE

Kom./Drama von Ali Asgari, mit Bahman Ark, Iran 2024, 77 Min, ab 6J



In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue

Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU

Drama von M. Treut, E. Mikesch, mit M. Grossmann, D 1985, 84 Min, ab 16J



Wanda ist grausam, alleine schon aufgrund ihres Berufs. Ihre Berufung und Spezialität ist das Erfinden von Fallen für ihre Liebhaber und Liebhaberinnen. Gregor ist ein romantischer Schwärmer, der aus seinem Traum gerissen wird. Die naive Justine muss lernen, dass auch die Leidenschaft eine Illusion ist. Herr Maehrsch, ein Journalist, will ein Interview mit Wanda und erfährt dabei

eine Menge über seine verborgenen Wünsche und Fantasien. Nur Caren weiß, worum es geht. Deshalb spielt sie auch bald keine Rolle mehr. Im April feiern wir Monika Treut, die seit nunmehr 40 Jahren mit ihren lustvoll-subversiven Spiel- und Dokumentarfilmen das queere Kino in Deutschland und der ganzen Welt prägt. Als zentrale Figur der freien deutschen Filmszene ging sie Ende der 80er in die USA und gab mit ihrem konventionskritischen Ansatz und ihrer progressiven Perspektive auf lesbisch-schwule Sexualität dem gerade entstehenden New Queer Cinema entscheidende Impulse. 2017 wurde Treut, die unerschrockene Avantgardistin des Queer Cinema, für ihr Lebenswerk mit dem Teddy-Ehrenpreis der Berlinale ausgezeichnet.

DREAM SCENARIO

Komödie von Kristoffer Borgli, mit Nicolas Cage, USA 2024, 102 Min, ab 12J

Paul Matthews ist ein lustloser Familienvater und Professor mit einer Vorliebe für Evolutionsbiologie und Sorge um seine eigene Anonymität. Eines Tages stellt er fest, dass er mit zunehmender Häufigkeit in den Träumen anderer Menschen auftaucht. Wie im Leben ist seine Anwesenheit in diesen Träumen banal und nicht aufdringlich: Er ist einfach da und starrt gleichgültig auf die Fantasien und Alpträume von Fremden. Dennoch wird er über Nacht berühmt und erhält bald die Aufmerksamkeit, die ihm lange verwehrt blieb. Doch als Paul einem Träumer begegnet, dessen Visionen von ihm erheblich von der Norm abweichen, sieht er sich mit dem faustischen Handel des Ruhms konfrontiert, als seine Traum-Ichs in ihrem jeweiligen Unterbewusstsein auf unerklärliche Weise gewalttätig zu werden beginnen.



THE ZONE OF INTEREST

Drama/Historie von J. Glazer, mit Sandra Hüller, USA/GB 2023, 105 Min, ab 12J



Hedwig Höß heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der stuckverzierten Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf lebt. Die Sonne scheint, der Garten ist gepflegt, die Blumen blühen, der Hund lässt sich von seiner Nase durch das Grün treiben, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Sonnenblumen stehen übermannshoch, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier – am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz – die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist... Ein Film wie eine einzige Aneinanderreihung von Schlägen in die Magengrube! Natürlich kann man sich die Frage stellen, ob die von Hannah Arendt titulierte „Banalität des Bösen“ nicht von einer einst profunden Erkenntnis inzwischen in die Kategorie eines ausgelutschten Allgemeinplatzes abgerutscht ist. Aber wenn man sie konzeptionell derart brillant wie konsequent ausbuchstabiert wie Glazer, dann fährt sie

eben trotzdem noch immer direkt und ganz besonders tief ins Mark.

RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH

Drama von C. Zalla, mit Eugenio Derbez, USA 2024, 126 Min, ab 12J



Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros sind es gewohnt, dass man sich nicht viel um sie kümmert. Ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption – da wundert es nicht, dass sie zu den schwächsten Schülern Mexikos zählen. Doch ihr neuer Lehrer Sergio Juarez will sie nicht aufgeben und ihnen einen Weg aus der Perspektivlosigkeit weisen. Mit viel Feingefühl und Empathie wendet

er sich an seine Klasse, um ihre Neugier und vor allem ihr Potenzial zu erwecken. Wer weiß, vielleicht hat sich sogar ein Genie unter ihnen versteckt? Während die Schüler von seinem Ehrgeiz überrascht sind, stößt Sergios Vorgehen im Lehrerzimmer allerdings auf Unverständnis... Basiert auf einer wahren Geschichte.

„Radical - Eine Klasse für sich“ ist ein mutmachender Film über die Kraft von Bildung und Lehrern, die an ihre Schüler glauben; gerade wenn die Umstände herausfordernd sind.

MARIA MONTESSORI

Historie von Léa Todorov, mit J. Trinca, F/I 2023, 101 Min, o.A.

1901 beschließt die junge Maria Montessori, ihren Sohn zurückzulassen und sich auf eine Bildungsreise zu begeben. Was sie allerdings nicht ahnt, ist, dass ihre Vorstellungen von Bildung eine Revolution in der Pädagogik auslösen werden. Sie entwickelt ein Konzept, das es Kindern mit Behinderung ermöglicht, einen besseren Zugang zu Lerninhalten zu erhalten. Sie ist der festen Überzeugung, dass man mit Liebe und Verständnis jedes Kind lehren kann. Ihr Ansatz ist nicht strenge Disziplin, sondern die Aufmerksamkeit auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes zu lenken, um es im Rahmen seiner Möglichkeiten zu schulen. Sie eröffnet für diese Zwecke ein Institut zusammen mit ihrem Partner Montasano, der die Lorbeeren ihrer Arbeit erntet. Als sie eines Tages die Tochter der Prostituierten Lili d'Alengy bei sich aufnimmt, entsteht ein enges Band zwischen ihr und der jungen Mutter, das es ihr ermöglicht, an sich selbst und ihre Ideen zu glauben.



CLUB ZERO

Thriller von J. Hausner, mit A. ElMasry, D/F/DK/GB 2023, 110 Min, ab 12J



Die junge Lehrerin Frau Novak fängt an einem Internat an, an dem vor allem junge Menschen mit reichen Eltern ausgebildet werden. Ihr Fach: bewusste Ernährung. Die Schüler sind sofort Feuer und Flamme. Schließlich geht es um wichtige Themen wie Selbstfürsorge, Gesundheit und Klima. Doch ihre Lehre hat es in sich, denn sie lehrt vor allem Verzicht. Sie manipuliert ihre Schüler so sehr, dass sie ihr in einen extremen Ernährungskult folgen und sich zusätzlich auch dem Einfluss ihrer Eltern entziehen. Denn sie denken, je mehr sie verzichten, desto größer ist ihre Selbstkontrolle und umso höher ist auch der nachhaltige Einfluss auf die Umwelt. Der Kurs beginnt zu fasten und der Club Zero ist geboren. Als die Eltern erkennen, dass sie nichts mehr für ihre Kinder tun können, ist es schon längst zu spät. In einer Welt, die auf Leistung und Erfolg basiert, haben sie kaum Zeit für ihre Kinder und die Tragödie nimmt ihren Lauf.

KINDERKINO

Freitag bis Sonntag 15:45/16:00
Eintritt für alle nur 3,50 €!



SPUK UNTERM RIESENRAD

Abenteuer von Thomas Stuber, mit E. Bellé, D 2024, 95 Min, ab 6J



Tammi ist genervt: Anstatt nach Formentera zu reisen und ihren Followern traumhafte Fotos zu präsentieren, wird sie von ihrer Mutter Simone in die Pampa gebracht, um an der Beerdigung ihres ihr völlig fremden Großvaters Jackel teilzunehmen. Dort lernt sie auch ihre Tante Britta und deren Kinder kennen. In dem

langweiligen Freizeitpark gibt es nicht einmal Handy-Empfang und Tammi kann mit ihrem Cousin Umbo und Cousine Keks wenig bis gar nichts anfangen. Doch plötzlich geschieht etwas Unglaubliches: Während eines Gewitters erwachen drei abgehalfterte Geisterbahnfiguren zum Leben: Hexe, Riese und Rumpelstilzchen. Tammi erkennt in ihnen perfekte Verbündete, um Chaos zu stiften und endlich aus dieser langweiligen Einöde zu entkommen. Doch leider hat sie die Rechnung ohne ihre eigene Familie und den Eigensinn der Geister gemacht. Plötzlich haben alle den Freizeitpark für sich beansprucht und ein wildes Durcheinander nimmt seinen Lauf.

SOWAS VON SUPER!

Animation von R.A. Silversten, J.-L. Julien, NO 2023, 77 Min, o.A.

Die elfjährige Hedvig ist ein ganz normales Mädchen von nebenan. Sie liebt Videospiele und träumt davon, einmal eine Superheldin zu werden. Ihr Vater ist der stadtbekannteste Superlöwe. Er kann es mit jedem aufnehmen und ist Hedvigs größtes Vorbild. Nur leider ist Hedvig weder athletisch noch besonders geschickt und durch ihre Tollpatschigkeit geschieht es, dass sie aus Versehen den Superheldenanzug ihres Vaters schrumpft. Als ihr Vater sich daraufhin dafür entscheidet, ihren Cousin Adrian zum nächsten Superhelden zu ernennen, will Hedvig unbedingt beweisen, was in ihr steckt und dass man keinen Anzug braucht, um ein Superheld zu sein.



ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

Abenteuer von G. de Maistre, mit Lumi Pollac, F 2023, 100 Min, ab 6J



Ella wächst im Regenwald des Amazonas an der Seite von Hope auf, einem süßen weiblichen Jaguarbaby, das sie aufgenommen hat. Doch in dem Jahr, in dem sie sechs Jahre alt wird, zwingt ein Familiendrama Ella und ihren Vater Saul, nach New York zurückzukehren. Acht Jahre vergehen und Ella, inzwischen eine Teenagerin, hat ihre Jaguar-Freundin in der ganzen Zeit niemals vergessen. Als sie erfährt, dass Hope in Lebensgefahr ist, weil es Wilderer auf sie abgesehen haben, beschließt sie endlich in den Dschungel zurückzukehren, um ihre tierische Freundin zu retten und wieder mit ihren Wurzeln in Kontakt zu kommen.